



»ICH WAR 19«

Erscheinungsdatum: 1. Februar 1968, Deutsche Demokratische Republik

Regisseur: Konrad Wolf

Freitag, 07. Februar 2020 | 19.30 Uhr | Gemeindehaus, Breite Str. 38, 13187 Berlin Pankow

Liebe FriedenskreislerInnen,

als wir im Januar zusammen saßen, wurde die Idee geboren, das nächste mal einen Film anzuschauen. Es sollte ein Film aus der DDR sein, der nicht gezeigt wurde und erst später aus den Archiven auftauchte.

Da wir in diesem Jahr 75 Jahre Frieden nach dem 2. Weltkrieg haben, wollten wir uns einen Film ansehen, der sich diesem Thema widmet.

Vorgeschlagen wurde der Film **»ICH WAR 19«**

Dieser Film war zwar nicht verboten, aber er ist ein DDR-Produkt von dem bekannten DDR-Regisseur Konrad Wolf und behandelt das Thema Krieg und Frieden.

Im »Lexikon des internationalen Films« gibt es folgenden Eintrag über den Film:

»Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich. Dabei bemüht er sich um ein Höchstmaß an Authentizität, verzichtet auf Idealisierungen und stellt Menschen mit ihren Eigenheiten und Schwächen dar.

Trotz der parteilichen Emotionalität bleibgenügend Raum für eigene Assoziationen.«

Zur Einstimmung in dieses Thema lade ich Euch nun zum nächsten Friedenskreis am Freitag, den 07. Februar um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus, Breite Str. 38 ein

Euch allen eine gute Zeit
Eure

Ruth Misselwitz